

## Brief von Georg Kolbe an Annemarie Ritter



|                       |  |
|-----------------------|--|
| Samlungsbereich       | Korrespondenzen  |
| Verfasser*in          | Georg Kolbe  |
| Adressat*in           | Annemarie Ritter                                       |
| Erwähnte Personen     | Irmgard Engelke  |
| Datierung             | 26.10.1943   |
| Umfang                | 1 Briefkarte   |
| Erwerbung             | Schenkung aus dem Nachlass Annemarie Ritter, 2001/2015 |
| Inventarnummer        | GK.613.4_003   |
| Transkript            | vorhanden  |
| Datensatz in Kalliope | 3379295  |
| Rechte                | Public Domain Mark 1.0                                 |

## Transkription

[Bildpostkarte]

[Abbildung: Georg Kolbe, „Frauenhände“, 1927]

Seite 2

26.X 43

Liebe verehrte Frau Ritter,

die feinen Möhren u. Sellerie-  
sendung wurde trotz Express diesmal  
in's Haus geliefert. Vielen herzlichen  
Dank! Auch f. d. Cig.[für die Zigaretten]! die mir beste Dienste  
leisten. Und wie haben Sie Fr. A.<sup>(1)</sup> erfreut!  
Sie sind ein wahrer Schutzengel. Ihr lieber  
Besuch war viel zu kurz – aber Sie haben  
ja immer nur Eile. Nun bedaure ich noch, dass  
ich sagte, ich brauche keine Erbsen. Es war  
eine Täuschung. Vielleicht könnten Sie doch noch  
eine Kleinigkeit aufbringen?  
Viele sehr liebe Grösse an  
Sie und die ganze Familie  
Stets Ihr GK

## Anmerkungen

(1) Irmgard Engelke verh. Ahrens, Haushälterin von Georg Kolbe bis Ende

